

## Veranstaltungsort

Diakonie Deutschland  
Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin

Der Veranstaltungsort ist barrierearm. Bitte teilen Sie uns eventuellen Unterstützungsbedarf möglichst bald mit.

## Anmeldung

Diese wird bis 9. Juni 2017 erbeten. Bitte melden Sie sich an unter: [www.prostituiertenschutzgesetz.eventbrite.de](http://www.prostituiertenschutzgesetz.eventbrite.de)  
Sie erhalten die Anmeldebestätigung nach erfolgter Onlineanmeldung. Eine formlose Abmeldung (bei vorheriger Anmeldung) an [angela.kraffert@diakonie.de](mailto:angela.kraffert@diakonie.de) wird aus organisatorischen Gründen ebenfalls erbeten.

## Kosten

20 Euro Teilnehmer\*innengebühr, inklusive Tagungsunterlagen und Verpflegung, nach Zusendung der Rechnung.

## Anreise mit der Bahn

[vom Hauptbahnhof \(Lehrter Stadtbahnhof\)](#)

MetroTram M5 bis U-Naturkundemuseum (5 Minuten Fußweg) oder MetroTram M8 oder M10 bis Haltestelle Nordbahnhof (5 Minuten Fußweg)

[vom Flughafen Schönefeld](#)

S 45 Richtung Südkreuz, dort umsteigen in S 25 Richtung Hennigsdorf bis Station Nordbahnhof (ca. 5 min. Fußweg) oder S2 Richtung Bernau bis Station Nordbahnhof (ca. 5 min. Fußweg)

[vom Flughafen Tegel](#)

Bus TXL Richtung S + U Alexanderplatz bis Hauptbahnhof  
Dann weiter vom Hauptbahnhof – siehe oben

## Veranstalter

Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband  
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.  
Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin

## Verantwortlich

Dr. Friederike Mussnug  
Zentrum Recht und Wirtschaft  
Telefon: +49 30 652 11-1601  
Telefax: +49 30 652 11-3601  
[friederike.mussnug@diakonie.de](mailto:friederike.mussnug@diakonie.de)

Johanna Thie  
Hilfen für Frauen  
Telefon: +49 30 652 11-1677  
Telefax: +49 30 652 11-3677  
[johanna.thie@diakonie.de](mailto:johanna.thie@diakonie.de)

## Information und Organisation

Angela Kraffert  
Sekretariat  
Telefon: +49 30 652 11-1584  
Telefax: +49 30 652 11-3584  
[angela.kraffert@diakonie.de](mailto:angela.kraffert@diakonie.de)

[www.diakonie.de](http://www.diakonie.de)

In Kooperation mit dem Bündnis für Fachberatungsstellen für Sexarbeiterinnen und Sexarbeitern



# Das Prostituiertenschutzgesetz Und was nun?

<b>Diakonie für Menschen</b>	<b>Fachtagung</b>
29. Juni 2017, Berlin	

## Anlass und Ziel

Am 01. Juli 2017 wird das Gesetz zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (ProstSchG) in Kraft treten. Ziel des Gesetzes ist es „die in der Prostitution Tätigen besser zu schützen, ihr Selbstbestimmungsrecht zu stärken und Kriminalität in der Prostitution wie Menschenhandel, Gewalt gegen und Ausbeutung von Prostituierten und Zuhälterei zu bekämpfen“. Dazu werden mit dem ProstSchG unterschiedliche Maßnahmen eingeführt: u.a. eine Verpflichtung zur gesundheitlichen Beratung, eine Anmeldepflicht für Prostituierte, Maßnahmen für einen verbesserten Zugang zu Beratung und Unterstützung sowie eine Erlaubnispflicht für die Ausübung des Prostitutionsgewerbes.

Die neuen Regelungen und deren Umsetzung stellen sowohl die Bundes- und Landesebene als auch die Kommunen, die Beratungsstellen und die Prostituierten vor große Herausforderungen. Unmittelbar vor dem Inkrafttreten laden wir in Kooperation mit dem Bündnis der Fachberatungsstellen für Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter (bufas) zu einem Fachtag nach Berlin ein, um einen Einblick über den Stand der Umsetzung zu geben.

## Programm Donnerstag, 29. Juni 2017

<b>10.00 Uhr</b>	Ankunft und Begrüßungskaffee	<b>12.45 Uhr</b>	Mittagspause
<b>10.30 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b> <a href="#">Doris Beneke</a> , Leitung Zentrum Familie, Bildung und Engagement, Diakonie Deutschland <a href="#">Dr. Sasserath-Alberti</a> , Leitung Zentrum Recht und Wirtschaft, Diakonie Deutschland	<b>13.30 Uhr</b>	<b>Handlungsprinzipien der diakonischen Beratungsstellen für Prostituierte und Betroffenen von Menschenhandel</b> <a href="#">Maria Loheide</a> , Vorstand Sozialpolitik, Diakonie Deutschland
<b>10.40 Uhr</b>	<b>Moderation, Ablauf, Organisatorisches</b> <a href="#">Johanna Thie</a> , Hilfen für Frauen, Diakonie Deutschland	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Herausforderung und Handlungsbedarfe aus den Fachberatungsstellen bufas</b> <a href="#">N. N.</a> , bufas
<b>10.45 Uhr</b>	<b>„Das Gesetz zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes und zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen – Überblick über zentrale Regelungen, Hintergrund, Zielsetzungen und Umsetzungsvorbereitungen aus Bundesperspektive“</b> <a href="#">Dr. Birgit Schweikert</a> , <a href="#">Ruth Niebuer</a> , Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	<b>14.45 Uhr</b>	Kaffeepause
<b>11.45 Uhr</b>	<b>Stand der Umsetzung am Beispiel von Nordrhein-Westfalen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>aus Sicht des Landesministeriums <a href="#">Rainer Philippsen</a>, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW</li><li>aus Sicht einer Kommune <a href="#">Heike Tasillo</a>, Ordnungsamt Dortmund</li></ul>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Vernetzung und Kooperation aus Sicht einer Behörde</b> <a href="#">Fabio Casagrande</a> , Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration-BASFI, Hamburg
		<b>15.45 Uhr</b>	<b>Stand der Umsetzung in den Bundesländern</b> <a href="#">Johanna Thie</a> , Hilfen für Frauen, Diakonie Deutschland
		<b>16.15 Uhr</b>	<b>Zusammenfassung und Verabschiedung</b> <a href="#">Dr. Friederike Mussnug</a> , Sozialrecht, Diakonie Deutschland <a href="#">Johanna Thie</a> , Hilfen für Frauen, Diakonie Deutschland <a href="#">Simone Wiegratz</a> , bufas
		<b>16.30 Uhr</b>	Tagungsende